

Der Zweckverband Gruppenwasserversorgung unterer Leberberg (GWUL) ist nicht neu, besteht er doch seit 1922. Und doch ist seit dem 1. Januar 2020 vieles neu. Nach einer grundlegenden Reorganisation ist die GWUL heute ein starker Verband mit modernen Strukturen.

Die Grundwasserförderung in der Region um Luterbach blickt auf eine lange Geschichte zurück. Bereits 1893 wurde durch die Cellulosefabrik Attisholz der Brunnen I gebohrt. Ab 1907 kamen fünf weitere Brunnen dazu. Beanstandungen der Trinkwassergeologen an diversen Einzelwasserversorgungen der umliegenden Gemeinden führten 1922 zur Gründung der Gruppenwasserversorgung unterer Leberberg (GWUL). Sie versorgte damals die Cellulosefabrik Attisholz und die Gemeinden Riedholz und Luterbach mit Trink-, Brauch- und Löschwasser. Acht Jahre später schloss sich die Gemeinde Flumenthal an, 1944 kam die bernische Gemeinde Attiswil dazu. Nachdem in der Gemeinde Rüttenen die eigenen Quellen immer weniger Wasser lieferten, entschlossen sich die Rüttener 1954 zum Anschluss an die GWUL. Danach kamen nach und nach die Gemeinden Hubersdorf, Niederwil und Balm hinzu. Auch der Anschluss der Gemeinde Günsberg wurde ins Auge gefasst, aber nie umgesetzt.

Heute ist die Gruppenwasserversorgung unterer Leberberg ein stark aufgestellter Zweckverband, der die Wasserversorgung für rund 10'000 Einwohnerinnen und Einwohner in sieben Gemeinden sicherstellt. Am 1. Januar 2020 hat die GWUL sämtliche Primäranlagen der Verbandsgemeinden übernommen. Zu den Primäranlagen zählen alle Fassungs- und Aufbereitungsanlagen, Transportleitungen, Übergabeschächte, Pumpwerke, Reservoirs sowie die Mess-, Steuerungs- und Regelungsanlagen samt der Datenübertragung in die Leitzentrale. Als Primärversorger zeichnet die GWUL für die Gewinnung, die Förderung, die Aufbereitung, den Transport und die Speicherung von Trink- und Löschwasser verantwortlich. Dazu verfügt sie über den Grundwasserbrunnen XI in Luterbach und acht Quellen, zehn Reservoirs, acht Stufenpumpwerke und viele Kilometer Transportleitungen.

Organisation an die Bedürfnisse angepasst

Der Verband wird durch den Vorstand geführt, der sich aus je einem Vertreter der Verbandsgemeinden und dem Präsidenten zusammensetzt. Das Tagesgeschäft wird von der Geschäftsleitung abgewickelt, die technische Betreuung der Stammanlagen ist mit dem Brunnenmeister des Werkhofs Luterbach sichergestellt. Die technische Betreuung der Anlagen der Verbandsgemeinden übernehmen deren jeweilige Brunnenmeister. Zusätzlich stehen ein Finanzverwalter und eine Aktuarin dem Vorstand zur Seite und komplettieren die Geschäftsstelle.

Vorstand und Geschäftsstelle seit dem 1. Januar 2021

Der Vorstand besteht aus Gaudenz Schütz (Attiswil, Präsident ad interim), Christoph Siegel (Balm, Vizepräsident), Rudolf von Bergen (Flumenthal), Gregor Schneiter (Hubersdorf), Urs Rutschmann (Luterbach), Michel Aebi (Riedholz), Cornelius Fluri (Rüttenen), alle Mitglieder der Verbandsgemeinden. Mit beratender Stimme haben Sandra Wolf (Administration), Lorenz Schwaller (Finanzen), Jürg Schläfli (technische Betreuung) und Pascal Linder (Geschäftsleitung) Einsitz im Vorstand.

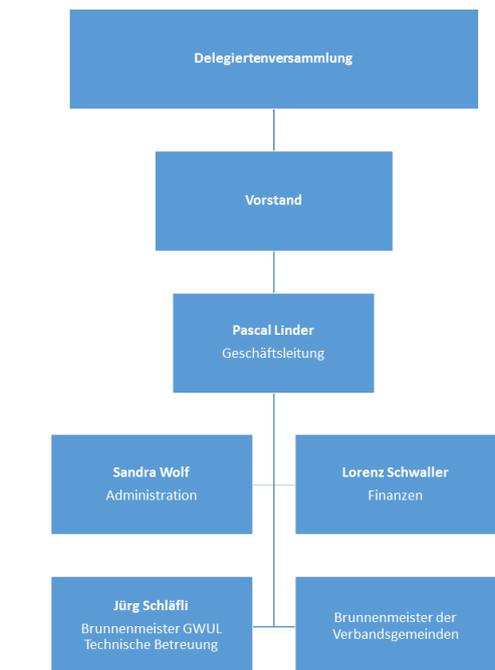


Abbildung 1: Organigramm GWUL

Leistungen der GWUL

Bis zur Schliessung der Borregaard förderte die GWUL jährlich bis zu 3.5 Mio. m³ Wasser. Nach 2010 wurden noch zwischen 750'000 und 850'000 m³ Wasser pro Jahr gefördert. Seit der Inbetriebnahme der BIO-GEN in Luterbach im Jahr 2018 stieg die geförderte Menge wieder auf bis zu 1.2 Mio. m³ pro Jahr an. Hinzu kommen rund 200'000 m³/Jahr aus den acht Quellen. Dabei hat das Trinkwasser mit Ausnahme von Chlorothalonil¹ immer alle gesetzlichen Anforderungen für gutes Trinkwasser erfüllt. Mit der Übernahme der Primärsysteme der Verbandsgemeinden per 1. Januar 2020 übernimmt die GWUL in allen Gemeinden die Verantwortung für qualitativ einwandfreies Wasser aus dem Grundwasserbrunnen XI und den verschiedenen Quellen. Damit sind Betrieb, Unterhalt und Erneuerung der Primäranlagen im Versorgungsgebiet an den Verband übergegangen und die Gemeinden werden von dieser Aufgabe entlastet.

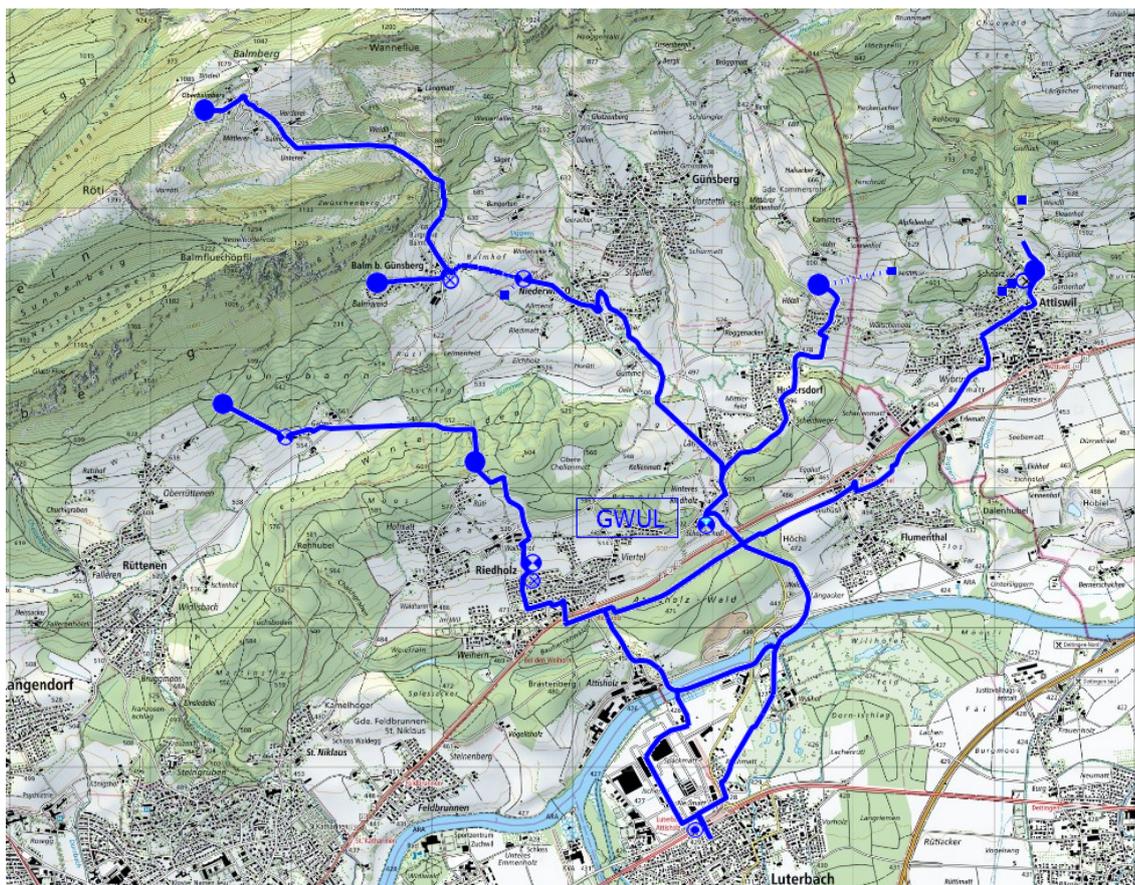


Abbildung 2: Versorgungsgebiet der GWUL

Kommunikation

Die GWUL hat eine eigene Website eingerichtet, www.gwul.ch. Darauf finden Sie die aktuellen Informationen und die Resultate der Wasseruntersuchungen. Ebenso steht ein Kontaktformular zur Verfügung. Wichtige Informationen werden via die Vorstandsmitglieder und per E-Mail an die Gemeindeverwaltungen übermittelt. In unregelmässigen Abständen informieren wir Sie mittels Infoblatt. Sie erreichen uns über unsere Website oder unter folgenden Adressen:

<p>Vorstand: Gruppenwasserversorgung Unterer Leberberg GWUL 4542 Luterbach www.gwul.ch</p>	<p>Präsident: Gaudenz Schütz Hübelstrasse 2 4536 Attiswil Tel.: 079 746 88 57 gaudenz.schuetz@gmail.com</p>	<p>technische Betreuung: Gruppenwasserversorgung Unterer Leberberg, GWUL Jürg Schläfli Alpenstrasse 40 4542 Luterbach juerg.schlaefli@luterbach.ch</p>
--	---	---

¹ Detaillierte Informationen finden Sie unter www.gwul.ch